

15.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5480 vom 20. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13854

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Ennepe-Ruhr-Kreis?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Landesregierung hat angekündigt, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Ennepe-Ruhr-Kreis in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Ennepe-Ruhr-Kreis ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5480 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Ennepe-Ruhr-Kreis in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Ennepe-Ruhr-Kreis? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch den Ennepe-Ruhr-Kreis in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Ennepe-Ruhr-Kreis haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5480

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Ennepe-Ruhr Kreis in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Ennepe-Ruhr-Kreises:

Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat im Rahmen seiner Teilnahme an der missionE (Aktionszeitraum 2018 bis 2021) in den letzten zwei Jahren an vier Regionaltreffen zum Erfahrungsaustausch mit anderen Anwendern teilgenommen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Pilotseminar "Klimabewusst unterwegs - im Alltag und im Urlaub" am 02.03.2021 besucht.

Ergänzungen AVU und SWW:

Klimaschutzsiedlung Pottacker, Hattingen

Beratung und Dialog in Sachen technischer Konzeption der Wärmeversorgung und in Bezug auf Kriterien und Förderung

https://www.energieagentur.nrw/gebaeude/klimaschutzsiedlungen/klimaschutzsiedlung_hattingen-mitte

• **Umbau Schwimmbad Platsch, Ennepetal**

Technische Beratung in Sachen Neubau Wärmeversorgung, BHKW, Lüftung etc.

• **Ökoprofit NRW**

Förderung und Unterstützung des Programms Ökoprofit inkl. NRW-weiter Auszeichnung
Teilnahme mit den Bädern an ÖKOPROFIT

• **Ennepetal for future**

Mitwirkung der EnergieAgentur bei Großveranstaltung in Sachen kommunaler Klimaschutz

• **Fördermittel**

regelmäßige Fördermittelsuche zur Kundenberatung / Eigennutzung über das Fördernavi
Förder.Navi | Förderung Erneuerbare Energien u. Gebäudesanierung (energieagentur.nrw)

• **Homepage**

regelmäßige Nutzung der Homepage Startseite | Elektromobilität.NRW (elektromobilitaet.nrw)

• **Seminare/ Webinare**

regelmäßige Nutzung von Seminaren / Webinaren für den Aufbau von Ladinfrastruktur, Hier ist über die Energieagentur ein sehr gutes Netzwerk entstanden, was definitiv sehr zum Ausbau in Witten /ganz NRW beigetragen hat, es ist zu befürchten, dass dieses Netzwerk im Rahmen einer Umstrukturierung / Verkleinerung verloren geht. Unter anderem gab es einen regen Austausch mit [REDACTED] z.B. über Förderprogramme und deren Anwendung, die Energieagentur ist gut Vernetzt in der NRW-Verwaltung

• **Schulungen für Klimaschutzplaner**

Für kostengünstigere Treibhausgasbilanzierung Software

Ergänzungen Klimaschutzmanagement:

Sachgebiet Klimaschutz: Seit 2020 Teilnahme an zahlreichen online-Formaten zu den Themen Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Mobilität sowie Netzwerktreffen. Die Informationsveranstaltungen dienen u. a. dem Erfahrungsaustausch, sind sehr gut strukturiert und wurden kompetent durchgeführt. Die einzelnen Veranstaltungen können in der Kürze der Zeit hier nicht gelistet werden; Teilnehmerlisten müssten bei der EnergieAgentur.NRW vorhanden sein. Präsenzveranstaltungen wurden nicht besucht.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5480

11 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung zum (Energie-)managementsystem Kom.EMS (05.10.2020)

Initialberatung zur Einbindung in das klimanetzwerk.südwestfalen und Vernetzung in der Region bei neuem KreisKlimaschutzbeauftragten

Initialberatung zu Förderprogramm Kommunen innovativ

Initialberatung zu Förderprogramm "Emissionsarme Mobilität"

Initialberatung Wasserkraftwerk Herbeder Schlagd (19.06.2019)

Organisation von Referentenanfragen und Veranstaltungsplanungen

Organisation Teilnahme an Schulung "Klimaschutzplaner aus Kommunen" (Multiplikation, Anfragen, Koordination)

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Arnsberg - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe; in Kooperation u.a. mit der IHK Arnsberg (11.11.2020)

Informationskampagne „KWK.NRW – Strom trifft Wärme“: Informationsmaterial zu KWK, Nah- und Fernwärme, Infoveranstaltungen, Fördermittelberatung, Projektbeispiele

2 Unterrichtseinheiten KlimaKidz

3 Veranstaltungen zum Thema Elektromobilität und Betriebliche Mobilität in Unternehmen

Unterstützung und Organisation der Klima-Allianz Witten bei Veranstaltungen

Unterstützung des Ennepe-Ruhr-Kreises durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung im Frühjahr 2019 im Rahmen der Erstellung des Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes des Kreises - Moderation einer Arbeitsgruppe zur KFA bei einer Beteiligungsveranstaltung für Bürger

Teilnahme des Klimaschutzmanagers des Ennepe-Ruhr-Kreises an regionalen Vernetzungsveranstaltungen der EA.NRW zur Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Arnsberg

Fachliche Input bei kreisweiten Treffen der Klimaschutzmanager mit der Wirtschaftsförderungsagentur

Fachwoche klimaneutrale Beschaffung

Organisation 3x Roadshow

Vertreter von Körperschaften des Kreises haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (24.04.2020)
- "Lokaler Klimaschutz und Energiewende - Mit den Menschen ins Gespräch kommen" (22.06.2020)
- Webinar "Elektromobilität, Speicher, PV" (18.08.2020)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5480

- Erfahrungsaustausch Klimaschutz in Schulen und Kitas (10.04.2019)

Klimanetzwerk.südwestfalen:

- 14. Netzwerktreffen / Exkursion "Wald im Klimawandel"
- 15. Netzwerktreffen "Wald im Klimawandel: Aus dem Blickwinkel von Tourismus, Forstwirtschaft und Naturschutz"
- 1. digitaler Erfahrungsaustausch: Don't get lost!
- 2. digitaler Erfahrungsaustausch: „Radverkehr“
- 3. digitaler Erfahrungsaustausch "Neues aus dem Klimaschutz"
- 4. digitaler Erfahrungsaustausch "Klima-Cafe"

Organisation und Durchführung der Regionalforen Klimaanpassung

Organisation, Durchführung und Moderation des Regionalforums kommunaler Klimaschutz

Organisation und Fortführung interkommunaler Arbeitsgruppe zu Klimaanpassung (fachliche Begleitung durch Klimaanpassungsnetzwerker)

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Ennepe-Ruhr-Kreis? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Ennepe-Ruhr-Kreises:

Im Rahmen der missionE wurden lediglich hausinterne Aktionen ohne eine weitere Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW durchgeführt.

Ergänzungen AVU und SWW:

Plattform Energieeffizienzdienstleistung: Industry meets Contracting

AVU ist Teilnehmer und Nutzer der Plattform Energieeffizienzdienstleistung

NRW-weiter fachlicher Austausch mit Anbietern und Nutzern

- **Build the Future Einsparcontracting**

Beratung der Kommunen Ennepetal, Schwelm und Gevelsberg Bewerbung Modellprojekt DENA „Co2ntracting: build the future!“

- **MEHR PHOTOVOLTAIK AUF GEWERBEDÄCHERN – KAMPAGNE 2021+**

Fachlicher Austausch mit Projektleiter [REDACTED]

- **BAFA Fördermittel Bundesförderung effiziente Gebäude**

Fachlicher Austausch mit [REDACTED] und [REDACTED], Teilnahme an Veranstaltungen

- **Newsletter Energieagentur**

Nutzung des sehr passgenauen und kostenfreien Nachrichtendienstes

- **Netzwerk Brennstoffzelle und Wasserstoff, Elektromobilität**

Teilnahme am Netzwerk

Ergänzungen Klimaschutzmanagement:

Sachgebiet Klimaschutz: Derzeit gibt es keine aktuellen Projekte oder Kooperationen.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5480

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Begleitung der mission E der Kreisverwaltung: Das Team der Kreisverwaltung bekommt punktuell Unterstützung und nimmt am Erfahrungsaustausch unter Anwendern der mission E teil, der von der EnergieAgentur.NRW organisiert wird (Treffen und Community online)

Klimakampagne der Bezirksregierung „Klimaschutz mit BRAvour“

Klimanetzwerk.südwestfalen